

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Lehrstuhl für Europäische Ethnologie  
Prof. Dr. Heidrun Alzheimer



# Modulhandbuch

zum Bachelor-Nebenfach

„Europäische Ethnologie / European Ethnology“  
und zum Master-Studiengang

„Europäische Ethnologie / European Ethnology“

an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Stand: 19. Januar 2010

Modulhandbuch zum Bachelor-Nebenfach und zum Master-Studiengang  
„Europäische Ethnologie / European Ethnology“  
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

gültig ab Wintersemester 2008/09

Herausgegeben von der Fachvertreterin Prof. Dr. Heidrun Alzheimer  
auf Grundlage der geltenden Prüfungs- und Studienordnung für das  
Bachelor-Nebenfach und den Master-Studiengang  
„Europäische Ethnologie / European Ethnology“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Redaktionelle Betreuung:  
Dr. Marina Scheinost und Susan Gamper M.A.

## Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung und Allgemeines	
1.1.	Modulhandbuch	2
1.2.	ECTS-Punktesystem	2
1.3.	Studium	3
2.	Studienangebot	
2.1.	Bachelor-Studium Europäische Ethnologie als Nebenfach	7
2.2.	Bachelor-Studium Europäische Ethnologie als erweitertes Nebenfach	8
2.3.	Master-Studium Europäische Ethnologie	9
3.	Modulübersicht Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie	
3.1.	Modulangebot	10
4.	Modulübersicht Master Europäische Ethnologie	
4.1.	Modulangebot	16
4.2.	Erweiterungsbereich	23
4.3.	Exportmodule	23
5.	Angebot für die Europäische Ethnologie in den modularisierten Lehramtsstudiengängen	24

### Abkürzungen:

BA	Bachelor(-Studiengang)
ECTS	European Credit Transfer System
FlexNow	Datenbanksystem der Universität Bamberg zum Management von Studium, Lehre und Prüfungen
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
MA	Master(-Studiengang)
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
UnivIS	Universitäres Informationssystem, elektronisches und kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
WS	Wintersemester

Sie interessieren sich für das Fach Europäische Ethnologie als Nebenfach bzw. als erweitertes Nebenfach in einem Bachelor-Studiengang oder als Master-Studiengang der Otto-Friedrich-Universität Bamberg? Herzlich willkommen!

#### **Das Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie**

- ist Teil eines ersten berufsorientierenden Abschlusses;
- vermittelt grundlegende kulturwissenschaftliche Kenntnisse, Methoden und Arbeitstechniken im Fach Europäische Ethnologie;
- bietet Basismodule in den Kulturtheorien sowie in den Grundlagen und Methoden der Europäischen Ethnologie und Aufbaumodule in der Kulturanalyse der Vergangenheit und der Gegenwart;
- vermittelt im erweiterten Nebenfach in Aufbau- und Wahlpflichtmodulen Einblicke in Praxis- und Berufsfelder für Europäische Ethnologen/innen (vgl. „Ziele des Studiums“);
- qualifiziert für den Master-Studiengang im Fach Europäische Ethnologie.

#### **Der Master-Studiengang Europäische Ethnologie**

- ist ein konsekutiver vertiefender kulturwissenschaftlicher Studiengang;
- vermittelt spezialisierte Kenntnisse über die (Alltags-)Kultur breiter Bevölkerungsschichten in Vergangenheit und Gegenwart, vergleicht das Eigene mit dem Fremden auf der Basis eines weit gefassten Kulturbegriffs;
- gibt Einblick in Methoden und Theorien des Faches Europäische Ethnologie;
- bietet Vertiefungsmodule zu den Themen „Europäische Kulturen“, „Museum“, „Gender & Diversity“ (in Zusammenarbeit mit der Virtuellen Hochschule Bayern) sowie zu Gegenständen des aktuellen Fach- und Methodendiskurses an;
- qualifiziert für eine Promotion im Fach Europäische Ethnologie.

Stets aktuelle Informationen zu sämtlichen Studienangeboten im Fach Europäische Ethnologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg finden Sie im Internet unter folgender Internetadresse: <http://www.uni-bamberg.de/euroethno/>.

# 1. Einleitung und Allgemeines

## 1.1. Modulhandbuch

Das Modulhandbuch soll Ihnen zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Im Einzelnen bezieht es sich auf:

- a) die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge (APO) der Fakultät GuK an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg,
- b) die Prüfungsordnung für Bachelor-Nebenfächer der Fakultät GuK an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg,
- c) die Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Europäische Ethnologie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Die jeweils aktuellen Fassungen der Ordnungen sind auf der Homepage des Lehrstuhls im Internet abzurufen. („Studium“ – „Organisatorisches“ – „Prüfungen & Benotung“)

Die Prüfungsordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) und in der Qualifikationsverordnung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz. Im Zweifelsfall gelten die Ordnungen bzw. das Bayerische Hochschulgesetz. Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise. Die jeweils aktuellen Sprechzeiten der Dozenten und Dozentinnen sind ausgehängt, bzw. können auf der Homepage nachgesehen werden.

Das Modulhandbuch gilt ab dem Wintersemester 2008/09 und wird regelmäßig aktualisiert. Bitte besorgen Sie sich stets die aktuellste Auflage. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage des Faches Europäische Ethnologie abrufen.

## 1.2. ECTS-Punktesystem

Sowohl das Bachelor-Nebenfach als auch der Master-Studiengang basieren auf dem European Credit Transfer System (ECTS-System). Für jede erbrachte Leistung erhält man ECTS-Punkte. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Keine ECTS-Punkte ohne Leistungsnachweis, also ohne Benotung.
- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von 30 Stunden („workload“). Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbständige Arbeit eingeschlossen (z. B. für Recherche, Lektüre, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen).
- Das Fach Europäische Ethnologie kann an der Universität Bamberg derzeit als Bachelor-Nebenfach (30 ECTS) oder als erweitertes Bachelor-Nebenfach (45 ECTS) sowie als Master-Studiengang (120 ECTS) gewählt werden. Je Semester sind insgesamt im Durchschnitt 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Je nach individueller Auswahl der Veranstaltungen kann ein Semester für Sie auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen. Sie bestimmen weitgehend selbst, welche Veranstaltungen Sie besuchen.

- Die ECTS-Punkte je Veranstaltung werden vorab festgelegt und in den Kommentaren zum Vorlesungsverzeichnis im UnivIS (<http://univis.uni-bamberg.de/>) angegeben. Das Punktesystem ist so kalkuliert, dass durchschnittlich begabte Studierende mit der festgelegten Arbeitsleistung die Veranstaltung erfolgreich absolvieren können.

In beiden Studiengängen des Fachs wird die folgende ECTS-Punkteskala verwendet:

Veranstaltung	ECTS
Vorlesung mit schriftlichem <i>oder</i> mündlichem Leistungsnachweis	3
Übung mit schriftlichem <i>oder</i> mündlichem Leistungsnachweis	4
Seminar mit mündlichem Leistungsnachweis	4
Seminar mit schriftlichem <i>und</i> mündlichem Leistungsnachweis	7
Praktikum pro Woche (mindestens 30 Stunden)	1
Exkursion mit schriftlichem <i>und/oder</i> mündlichem Leistungsnachweis (3 Tage)	1

Die Lehrenden können zu Beginn einzelner Lehrveranstaltungen zusätzliche Arbeitsaufgaben im Umfang von maximal einem zusätzlichen ECTS-Punkt in Form von Tutorien und betreuten Veranstaltungsergänzungen festlegen.

### 1.3. Studium

Sowohl die Bachelor-Nebenfächer Europäische Ethnologie als auch der Master-Studiengang Europäische Ethnologie können jeweils im Wintersemester oder im Sommersemester aufgenommen werden. Die Studiengänge sind jedoch so konzipiert, dass ein Studienbeginn im Wintersemester der Regelfall ist. Die Regelstudienzeit eines Bachelor-Studiums beträgt sechs Semester, die eines Master-Studiums vier Semester.

#### Studienvoraussetzungen

Die Zulassung zum **Bachelor**-Nebenfach Europäische Ethnologie setzt die allgemeine Hochschulreife voraus und richtet sich nach der Ausbildungskapazität im Studiengang. Darüber hinaus werden Englischkenntnisse erwartet, die eine flüssige Rezeption auch umfangreicher wissenschaftlicher Texte in Wort und Schrift erlauben, sowie entsprechende Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache. Diese Sprachkenntnisse werden in der Regel nachgewiesen durch:

- a) einen mindestens fünfjährigen aufsteigenden Schulunterricht in Englisch mit mindestens ausreichenden Leistungen;
- b) einen mindestens dreijährigen aufsteigenden Schulunterricht in der entsprechenden weiteren Fremdsprache mit mindestens ausreichenden Leistungen.

Voraussetzung für die Zulassung zum **Master**-Studiengang Europäische Ethnologie ist der Nachweis eines überdurchschnittlichen Hochschulabschlusses oder eines gleichwertigen Abschlusses an einer ausländischen Hochschule mit dem Haupt- oder Nebenfach Europäische Ethnologie (Volkskunde / Europäische Ethnologie, Empirische und oder vergleichende Kulturwissenschaft, Populäre Kulturen, Kulturgeschichte, Kulturanthropologie,

Cultural Studies, Social Anthropology) oder eines vergleichbaren Abschlusses. Als vergleichbar gelten Studienabschlüsse, wenn sie in museums- oder sozialwissenschaftlichen, historischen oder philologischen Wissenschaften erworben wurden. Über die Gleichwertigkeit der Hochschulabschlüsse entscheidet die Eignungsfeststellungskommission. Ein überdurchschnittlicher Abschluss ist gegeben, wenn die Gesamtnote mindestens "gut" (2,5) beträgt oder von dem Bewerber bzw. der Bewerberin nach dem ECTS-Notensystem mindestens der Grad "C" erreicht worden ist. Sämtliche Details und Ausnahmeregelungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Studienordnungen.

Des Weiteren werden für eine Zulassung zum Master-Studium Fremdsprachenkenntnisse erwartet, und zwar Englischkenntnisse, die eine flüssige Rezeption auch umfangreicherer Texte in Wort und Schrift erlauben, sowie Kenntnisse in einer weiteren modernen Fremdsprache. In der Regel werden die Sprachkenntnisse nachgewiesen durch:

- a) einen mindestens fünfjährigen aufsteigenden Schulunterricht in Englisch mit mindestens ausreichenden Leistungen;
- b) einen mindestens dreijährigen aufsteigenden Schulunterricht in der entsprechenden weiteren modernen Fremdsprache mit mindestens ausreichenden Leistungen.

Fehlende Sprachkenntnisse können nach Absprache auch nachträglich erworben werden – Ziel ist hier, das Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens bis zum Ende des dritten Semesters nachweisen zu können. Dies kann beispielsweise durch die erfolgreiche Absolvierung eines dreisemestrigen Zyklus am Sprachenzentrum der Universität Bamberg geschehen.

## **Bewerben & Einschreiben**

Für das **Bachelor**-Nebenfachstudium ist keine Bewerbung nötig, hier muss ein Online-Immatrikulationsantrag ausgefüllt und zusammen mit den benötigten Unterlagen fristgerecht bei der Studentenkanzlei vorgelegt werden.

Die Bewerbungsfrist für den **Master**-Studiengang Europäische Ethnologie läuft jeweils bis zum Ende des betreffenden Immatrikulationszeitraumes; es ist ein Online-Bewerbungsformular auszufüllen und mit den geforderten Unterlagen an den Lehrstuhl zu senden. Nach Erhalt der Zulassungsbescheinigung kann die Immatrikulation in der Studentenkanzlei stattfinden. Da diese auch fristgerecht geschehen muss und eine Bearbeitungszeit für den gesamten Bewerbungsprozess einzuplanen ist, sollten die Unterlagen mindestens vier Wochen vor Ende der Immatrikulationsfrist an den Lehrstuhl gesandt werden!

Die genauen Fristen, alle Formulare und weitere Informationen zu Bewerbung und Immatrikulation sind auf der Homepage der Universität ([www.uni-bamberg.de](http://www.uni-bamberg.de)) unter dem Punkt „Studium“ – „Einschreiben & Bewerben“ zu finden.

## **Ziele des Studiums**

Ziel des Studiums der Europäischen Ethnologie ist der Erwerb fachspezifischer und kulturwissenschaftlicher Grundkompetenzen, die zum Verständnis der europäischen Gesellschaften notwendig sind, insbesondere der Fähigkeit,

- methodologische Grundlagen der Europäische Ethnologie zu verstehen und selbständig anzuwenden;
- die Fachterminologie zu beherrschen und anzuwenden;
- für die Europäische Ethnologie relevante historische und gegenwartsorientierte Quellen und Fachliteratur kritisch zu analysieren und auszuwerten;
- alltägliche, regionale, ethnische, religiöse und genderbezogene Phänomene im Kontext sozialer, historischer und gesellschaftspolitischer Entwicklungen zu analysieren, Einsicht in die Vielfalt der Kulturen Europas und ihrer Phänomene zu bekommen und zwar in ihren historischen Tiefendimensionen, ihren sozialen Verhältnissen und ihrer regionalen Ausprägungen;
- systematisch, theoriebezogen und methodenreflektiert zu arbeiten, empirisch zu recherchieren und Ergebnisse verständlich mündlich, schriftlich und mediengestützt zu präsentieren.

Das Curriculum ermöglicht, inhaltliche Schwerpunkte zu bilden. Es fördert die Fähigkeit, Wissen zu produzieren und dieses in ein breites Spektrum von Berufen und Tätigkeitsfeldern umzusetzen (Museum, selbständiges Kulturbüro, Politikberatung, Verlagswesen, Medien, Tourismusindustrie, Öffentlichkeits- und Kulturarbeit in Unternehmen und Kommunen).

### **Studium Generale / Erweiterungsbereich anderer Fächer**

Sowohl im Bachelor-Studiengang als auch im Master-Studiengang sind in der Regel ECTS-Punkte in anderen Fächern zu erwerben. Dafür sind besonders gekennzeichnete und entsprechend ‚freigegebene‘ Veranstaltungen zu belegen, die selbst zu wählen sind. Diese Bereiche können auch genutzt werden, um übergreifende berufspraktische, didaktische und fremdsprachliche Fähigkeiten zu erwerben oder zu vertiefen.

Im Bachelor-Studium sind in der Regel insgesamt 18 ECTS als Studium Generale zu erwerben – die Einzelheiten regelt hier das Hauptfach. Im Master-Studiengang müssen 25 ECTS im Erweiterungsbereich abgeleistet werden, davon müssen mindestens 15 ECTS aus anderen Fächern als der Europäischen Ethnologie stammen. Importiert werden können hier alle von anderen Fächern der Universität Bamberg angebotenen Exportmodule – diese allerdings nur als komplette Module, das heißt keine einzelnen Veranstaltungen.

### **Prüfungen**

Alle Prüfungen in den Bachelor-Nebenfächern und im Master-Studiengang finden studienbegleitend statt. Die Modulnote ergibt sich aus den Modulteilprüfungen. Die Note für das Referat zählt einfach und die Note für die Hausarbeit oder Klausur zählt doppelt. Aus diesen beiden ergibt sich die Teilnote für das Seminar. Die einzelnen Seminar- bzw. Übungs- und die Klausurnoten werden gleich gewichtet und zählen jeweils einfach; sie ergeben die Modulnote. Das Studium ist mit der erfolgreichen Anfertigung einer Bachelor-/Master-Arbeit abgeschlossen.

### **Anrechenbarkeit von Studienleistungen**

Die Anrechnung von Studienzeiten, Prüfungsleistungen und Praktikumsleistungen, die in gleichen oder anderen Studiengängen, an anderen Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland oder an Hochschulen des Auslands erbracht worden sind, richtet sich nach § 7

der Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften (APO) der Universität Bamberg in Absprache mit dem/der Studiengangsbeauftragten. Es wird das European Credit Transfer and Accumulation System zugrunde gelegt.

### **Struktur & Inhalte des Studiums**

Das Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie und der Master-Studiengang basieren auf einem modularisierten Studienangebot, das in den nachfolgenden Modulübersichten beschrieben ist.

Die Gesamtpunktzahl von 180 ECTS-Punkten im **Bachelor**-Studium ergibt sich aus dem Studium des Faches Europäische Ethnologie als Nebenfach zu 30 ECTS-Punkten oder als erweitertes Nebenfach zu 45 ECTS-Punkten und der Kombination eines Hauptfaches und eines weiteren Nebenfaches. Hinzu kommen die Bachelor-Arbeit (12 ECTS-Punkte) und das Studium Generale anderer Fächer (18 ECTS-Punkte).

Die Gesamtpunktzahl von 120 ECTS-Punkten im **Master**-Studium ergibt sich aus dem Studium des Faches Europäische Ethnologie (71 ECTS-Punkte), der Anfertigung einer Master-Arbeit (24 ECTS-Punkte) und dem Erweiterungsbereich anderer Fächer (25 ECTS-Punkte). Integraler Bestandteil sowohl des Bachelor-Nebenfachs wie auch des Master-Studiengangs sind Fachexkursionen, über die von den Studierenden ein Protokoll anzufertigen und/oder ein Referat zu halten ist. Im Master-Studiengang ist ein mindestens 120 Stunden umfassendes Praktikum zu absolvieren und mit einem Bericht zu dokumentieren. Im Höchstfall können 8 ECTS-Punkte über Praktika eingebracht werden. Ein Praktikumsplatz ist von den Studierenden selbst zu finden. Hilfe bei der Suche bietet die Homepage des Lehrstuhls unter „Studium“ – „Organisatorisches“ – „Praktika & Jobs“.

### **Kombinationsmöglichkeiten**

Das Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie ergänzt andere Fächer. Diese können aus dem gesamten Angebot der Universität Bamberg gewählt werden. Die Wahl von Fächern anderer Universitäten regeln entsprechende Kooperationsvereinbarungen.

## 2. Studienangebot

### 2.1. Bachelor-Studium Europäische Ethnologie als Nebenfach (30 ECTS)

30 ECTS Europäische Ethnologie + 75 ECTS Hauptfach + 45 ECTS erweitertes Nebenfach + 12 ECTS Bachelor-Arbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

Semester 1 bis 6	<b>Basismodul I</b>	<b>Basismodul II</b>	<b>Basismodul III</b>
	<b>Einführung I</b> 10 ECTS	<b>Einführung II</b> 10 ECTS	<b>Kulturtheorien</b> 10 ECTS
	Vorlesung (3 ECTS)	Vorlesung (3 ECTS)	Vorlesung (3 ECTS)
	Seminar mit integriertem Tutorium (7 ECTS)	Seminar (7 ECTS)	Seminar (7 ECTS)

Beim Studium des Faches Europäische Ethnologie als Bachelor-Nebenfach sind die Basismodule I-III Pflichtmodule.

## 2.1. Bachelor-Studium Europäische Ethnologie als erweitertes Nebenfach (45 ECTS)

45 ECTS Europäische Ethnologie + 75 ECTS Hauptfach + 30 ECTS Nebenfach + 12 ECTS Bachelor-Arbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

Semester 1 bis 3	<b>Basismodul I</b>	<b>Basismodul II</b>	<b>Basismodul III</b>
	<b>Einführung I</b> 10 ECTS	<b>Einführung II</b> 10 ECTS	<b>Kulturtheorien</b> 10 ECTS
	Vorlesung (3 ECTS)  Seminar mit integriertem Tutorium (7 ECTS)	Vorlesung (3 ECTS)  Seminar (7 ECTS)	Vorlesung (3 ECTS)  Seminar (7 ECTS)
Aus den Aufbaumodulen I und II ist eines auszuwählen.			
Semester 4 bis 6	<b>Aufbaumodul I</b>	<b>Aufbaumodul II</b>	
	<b>Kulturanalyse der Gegenwart</b> 15 ECTS WP	<b>Kulturanalyse der Vergangenheit</b> 15 ECTS WP	
	Vorlesung mit 3 ECTS Seminar mit 7 ECTS Seminar mit 4 ECTS	Vorlesung mit 3 ECTS Seminar mit 7 ECTS Seminar mit 4 ECTS	
	Nach Angebot entweder Exkursion (drei Tage aus belieb. Modul) und/oder studentische Eigenleistung mit 1 ECTS	Nach Angebot entweder Exkursion (drei Tage aus belieb. Modul) und/oder studentische Eigenleistung mit 1 ECTS	

Beim Studium der Europäischen Ethnologie als erweitertes Bachelor-Nebenfach sind die Basismodule I-III Pflichtmodule.

Aus den Aufbaumodulen I und II kann eines frei gewählt werden.

### 2.3. Master-Studium Europäische Ethnologie (120 ECTS)

71 ECTS Europäische Ethnologie + 24 ECTS Master-Arbeit +  
25 ECTS Erweiterungsbereich = 120 ECTS

	WS	SS	Frei nach Angebot	Frei nach Angebot	Frei koordinierbar	
Semester 1 bis 3	<b>Vertiefungsmodul I Europäische Kulturen I</b> 15 ECTS  Vorlesung (3 ECTS) Seminar (7 ECTS) Seminar (4 ECTS) Studentische Eigenleistung zum Seminar (1 ECTS)	<b>Vertiefungsmodul II Wissenstransfer &amp; Museum</b> 15 ECTS  Vorlesung (3 ECTS) Übung (4 ECTS) Seminar (7 ECTS) Exkursion (drei Tage = 1 ECTS)	<b>Erweiterungsbereich</b> 25 ECTS  (mind. 15 ECTS aus anderen Fächern; importiert werden können alle von den Fächern der Universität Bamberg angebotenen Exportmodule)	<b>Exkursion</b> 2 ECTS  (d.h. mind. 6 Tage)	<b>Praktika</b> 4 ECTS  (d.h. mind. 120 Stunden)	
	Aus den Wahlpflichtmodulen (Vertiefungsmodul III, IV und V) sind insgesamt zwei auszuwählen.					
	WS	Frei nach Angebot				SS
	<b>Vertiefungsmodul III Europäische Kulturen II</b> 15 ECTS WP  Vorlesung (3 ECTS) Seminar (7 ECTS) Seminar (4 ECTS) Studentische Eigenleistung zum Seminar (1 ECTS)	<b>Vertiefungsmodul IV Gender &amp; Diversity</b> 15 ECTS WP  Vorlesung, Seminar, Übung  = Angebot der Virtuellen Hochschule Bayern; WP solange das Angebot der vhb besteht				<b>Vertiefungsmodul V Gegenstände des aktuellen Fach- und Methodendiskurses</b> 15 ECTS WP  Vorlesung (3 ECTS) Seminar (7 ECTS) Seminar (4 ECTS) Exkursion (drei Tage = 1 ECTS)
Semester 4	SS					
	<b>Intensivierungsmodul</b> 5 ECTS  Seminar (4 ECTS) Studentische Eigenleistung zum Seminar (1 ECTS)					
	<b>MA-Arbeit</b> 24 ECTS					

Beim Master-Studium Europäische Ethnologie sind die Module I und II Pflichtmodule – aus den Wahlpflichtmodulen III, IV und V müssen zwei ausgewählt werden.

### 3. Modulübersicht Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie

#### 3.1. Modulangebot

(Musterablauf, konzipiert für einen Studienbeginn zum Wintersemester)

Sem.	BA-NF Europäische Ethnologie / European Ethnology
1	<b>Basismodul I</b> (10 ECTS) Einführung I
2	<b>Basismodul II</b> (10 ECTS) Einführung II
3	<b>Basismodul III</b> (10 ECTS) Kulturtheorien
4	<b>Aufbaumodul I</b> (15 ECTS) Kulturanalyse der Vergangenheit
	<b>Aufbaumodul II</b> (15 ECTS) Kulturanalyse der Gegenwart

## Basismodul I: Einführung I

Einführung I  
Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Tutorium	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen nach § 17 APO
---	----------------------	--	---

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Europäische Ethnologie, Vermittlung der Fragestellungen und Methoden des Faches, Kennenlernen des Themenspektrums, erste Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel.

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Europäische Ethnologie, Erlernen der spezifischen Fachterminologie, Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten Modulprüfungen bzw. Modulteilprüfungen. In der Regel sind das bei regelmäßiger Teilnahme eine 90minütige Klausur zur Vorlesung und bei einem Seminar mit 7 ECTS die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, ein mündliches Referat und eine schriftliche Hausarbeit, sowie die regelmäßige Teilnahme am entsprechenden Tutorium.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: Vorlesung zu wechselnden Schwerpunkten des Faches (2 SWS) Seminar mit integriertem Tutorium (3 SWS)	3 ECTS 7 ECTS
---	------------------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

## Basismodul II: Einführung II

Einführung II  
Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen nach § 17 APO
--------------------------------------	----------------------	--	---

Inhalte: vertiefte Einführung in das Studium der Europäischen Ethnologie, Vermittlung der Fragestellungen und Methoden des Fachs an ausgewählten Beispielen, vertiefte Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Einübung problemorientierten wissenschaftlichen Denkens.

Qualifikationsziele: Vertiefung des Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Europäische Ethnologie, Erlernen der spezifischen Fachterminologie, Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, überschaubare wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten und problemorientiert zu denken, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten Modulprüfungen bzw. Modulteilprüfungen. In der Regel sind das bei regelmäßiger Teilnahme eine 90minütige Klausur zur Vorlesung und bei einem Seminar mit 7 ECTS die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, ein mündliches Referat und eine schriftliche Hausarbeit.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: Vorlesung zu wechselnden Schwerpunkten des Faches (2 SWS) Seminar (2 SWS)	3 ECTS 7 ECTS
---	------------------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

### Basismodul III: Kulturtheorien

Kulturtheorien  
Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen nach § 17 APO
--------------------------------------	----------------------	--	---

Inhalte: Einführung in die für das Fach relevanten Kulturtheorien, Vermittlung ausgewählter Kulturtheorien und Erarbeitung des wissenschaftstheoretischen Hintergrundes.

Qualifikationsziele: Erfassen der wichtigsten Kulturtheorien, Erlernen der spezifischen Terminologie, Einordnen der Theorien in die Fachgeschichte, Erkennen der Auswirkungen und Einflüsse der Kulturtheorien im Rahmen der Entwicklung des Faches, Schärfung des Theorieverständnisses, Einüben des wissenschaftlichen Argumentierens und Schreibens.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten Modulprüfungen bzw. Modulteilprüfungen. In der Regel sind das bei regelmäßiger Teilnahme eine 90minütige Klausur zur Vorlesung und bei einem Seminar mit 7 ECTS die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, ein mündliches Referat und eine schriftliche Hausarbeit.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: Vorlesung zu wechselnden Schwerpunkten des Faches (2 SWS) Seminar (2 SWS)	3 ECTS 7 ECTS
---	------------------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

## Aufbaumodul I: Kulturanalyse der Vergangenheit

Kulturanalyse der Vergangenheit  
Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Exkursion (3 Tage) aus beliebigem Modul und/oder studentische Eigenleistung (angebotsabhängig)	Dauer: 1 - 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen nach § 17 APO
---	--------------------------	--	---

Inhalte: Erwerb von Analysefähigkeiten bezüglich historischer Fragestellungen und Themenfelder, Auseinandersetzung mit historischen Fragestellungen und Methoden des Faches in ausgewählten Gegenstandsbereichen, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Vertiefung des Gegenstandsbereichs durch intensivierte Auseinandersetzung mit Quellen (serielle Quellen, aber auch Egodokumente usw.).

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die historische Methode des Faches zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit in einer geschlossenen Abhandlung zu präsentieren.

Voraussetzungen für die Teilnahme: erfolgreiche Absolvierung der Basismodule I-III

Verwendbarkeit: Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten Modulprüfungen bzw. Modulteilprüfungen. In der Regel sind das bei regelmäßiger Teilnahme eine 90minütige Klausur zur Vorlesung und bei einem Seminar mit 4 ECTS die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie ein mündliches Referat, bei einem Seminar mit 7 ECTS die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie ein mündliches Referat und eine schriftliche Hausarbeit. 1 ECTS für die Exkursion erfordert die Teilnahme an drei Exkursionstagen, je ein Kurzreferat und/oder einen schriftlichen Exkursionsbericht. Eine studentische Eigenleistung kann mit dem Dozenten / der Dozentin vereinbart werden.

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
Vorlesung zu wechselnden Schwerpunkte des Faches (2 SWS)	3 ECTS
Seminar (2 SWS)	7 ECTS
Seminar (2 SWS)	4 ECTS
Exkursion (mind. 3 Tage) und/oder stud. Eigenleistung (angebotsabhängig)	1 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

Aus den zwei Aufbaumodulen ist im erweiterten Bachelor-Nebenfach eines erfolgreich zu absolvieren.

## Aufbaumodul II: Kulturanalyse der Gegenwart

Kulturanalyse der Gegenwart  
Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Exkursion (3 Tage) aus beliebigem Modul und/oder studentische Eigenleistung (angebotsabhängig)	Dauer: 1 - 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen nach § 17 APO
--	--------------------------	--	---

Inhalte: Erwerb von Analysefähigkeiten bezüglich gegenwartsorientierter Fragestellungen und Themenfelder, Auseinandersetzung mit gegenwartsbezogenen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets; Vertiefung des Gegenstandsbereichs durch intensivierte Auseinandersetzung mit empirischen Methoden (u. a. qualitative und quantitative Methoden).

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die empirischen Methoden des Faches zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit in einer geschlossenen Abhandlung zu präsentieren.

Voraussetzungen für die Teilnahme: erfolgreiche Absolvierung der Basismodule I-III

Verwendbarkeit: Bachelor-Nebenfach Europäische Ethnologie

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten Modulprüfungen bzw. Modulteilprüfungen. In der Regel sind das bei regelmäßiger Teilnahme eine 90minütige Klausur zur Vorlesung und bei einem Seminar mit 4 ECTS die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie ein mündliches Referat, bei einem Seminar mit 7 ECTS die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie ein mündliches Referat und eine schriftliche Hausarbeit. 1 ECTS für die Exkursion erfordert die Teilnahme an drei Exkursionstagen, je ein Kurzreferat und/oder einen schriftlichen Exkursionsbericht. Eine studentische Eigenleistung kann mit dem Dozenten / der Dozentin vereinbart werden.

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
Vorlesung zu wechselnden Schwerpunkten des Faches (2 SWS)	3 ECTS
Seminar (2 SWS)	7 ECTS
Seminar (2 SWS)	4 ECTS
Exkursion (mind. 3 Tage) und/oder stud. Eigenleistung (angebotsabhängig)	1 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

Aus den zwei Aufbaumodulen ist im erweiterten Bachelor-Nebenfach eines erfolgreich zu absolvieren.

## 4. Modulübersicht Master Europäische Ethnologie

### 4.1. Modulangebot

(Musterablauf, konzipiert für einen Studienbeginn zum Wintersemester)

Sem.	MA Europäische Ethnologie / European Ethnology
1 & 3	<b>Vertiefungsmodul I</b> (15 ECTS) Europäische Kulturen I
2	<b>Vertiefungsmodul II</b> (15 ECTS) Wissenstransfer und Museum
1 & 3	<b>Vertiefungsmodul III</b> (15 ECTS) Europäische Kulturen II (Wahlpflicht)
1 – 3	<b>Vertiefungsmodul IV</b> (15 ECTS) „Gender and Diversity“ = Angebot der vhb (Wahlpflicht)
2	<b>Vertiefungsmodul V</b> (15 ECTS) Gegenstände des aktuellen Fach- und Methodendiskurses (Wahlpflicht)
4	<b>Intensivierungsmodul I</b> (5 ECTS) Intensivierungsmodul
4	<b>MA-Arbeit</b> (24 ECTS)
1 – 4	<b>Exkursionen</b> (2 ECTS)
1 – 4	<b>Praktikum</b> (4 ECTS)
1 – 4	<b>Erweiterungsbereich</b> (25 ECTS) Hier sind alle von anderen Fächern der Universität Bamberg angebotenen Exportmodule wählbar.

## Vertiefungsmodul I: Europäische Kulturen I

Europäische Kulturen I  
Vertiefungsmodul (15 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung (oder Seminar, angebotsabhängig), Seminar, Studentische Eigenleistung	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen nach § 17 APO
---	----------------------	--	---

Inhalte: Einblick in Fragen der Europäischen Ethnologie in Europa, Erwerb von Analysefähigkeiten bezüglich europäisch geprägter Fragestellungen und Themenfelder, Auseinandersetzung mit Fragestellungen des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen mit Europabezug, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Vertiefung des Gegenstandsbereichs durch intensivierte Auseinandersetzung mit dem Thema auf inhaltlicher und methodischer Ebene.

Qualifikationsziele: Fähigkeit, Fragen der Europäischen Ethnologie für Europa zu entwickeln, gegenwärtige Phänomene analytisch zu erfassen, die Methoden des Faches hinsichtlich der entwickelten Fragestellungen zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit in einer geschlossenen Abhandlung zu präsentieren.

Verwendbarkeit: Master-Studiengang Europäische Ethnologie

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten Modulprüfungen bzw. Modulteilprüfungen. In der Regel sind das bei regelmäßiger Teilnahme eine 90minütige Klausur zur Vorlesung und bei einem Seminar mit 4 ECTS die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie ein mündliches Referat, bei einem Seminar mit 7 ECTS die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie ein mündliches Referat und eine schriftliche Hausarbeit. Die studentische Eigenleistung wird mit dem Dozenten / der Dozentin vereinbart.

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: Vorlesung (oder Seminar, angebotsabhängig) zu wechselnden Schwerpunkten des Fachs (2 SWS) Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Studentische Eigenleistung	3 ECTS 7 ECTS 4 ECTS 1 ECTS
---	--------------------------------------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

## Vertiefungsmodul II: Wissenstransfer und Museum

Wissenstransfer und Museum  
Vertiefungsmodul (15 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung (oder Seminar, angebotsabhängig), Übung, Seminar, Exkursion	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen nach § 17 APO
--	----------------------	--	---

Inhalte: Vermittlung von Aufgaben in Museen und Sammlungen, Inventarisierung ausgewählter Bestände über EDV, Vertiefung eines spezifischen Themenbereiches.

Qualifikationsziele: die Fähigkeit, Aufgaben und Arbeiten im musealen Bereich richtig einzuordnen und zu koordinieren, einfache Inventarisierungen mit einem ausgewählten EDV-Programm vorzunehmen, die vermittelten Inhalte zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit in einer geschlossenen Abhandlung zu präsentieren.

Verwendbarkeit: Master-Studiengang Europäische Ethnologie

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten Modulprüfungen bzw. Modulteilprüfungen. In der Regel sind das bei regelmäßiger Teilnahme eine 90minütige Klausur zur Vorlesung und bei einer Übung mit 4 ECTS die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit und ein mündliches Referat bzw. eine den Anforderungen der Übung angemessene Leistung, bei einem Seminar mit 7 ECTS die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie ein mündliches Referat und eine schriftliche Hausarbeit. Um 1 ECTS für Exkursionsteilnahme angerechnet zu bekommen, müssen drei Exkursionstage und je ein Kurzreferat und/oder ein schriftlicher Exkursionsbericht nachgewiesen werden.

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: Vorlesung (oder Seminar, angebotsabhängig) zu verschiedenen Schwerpunkten des Faches (2 SWS) Übung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Exkursion (3 Tage)	3 ECTS 4 ECTS 7 ECTS 1 ECTS
--	--------------------------------------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

## Vertiefungsmodul III: Europäische Kulturen II

Europäische Kulturen II  
Vertiefungsmodul (15 ECTS) Wahlpflicht

Lehrformen: Vorlesung (oder Seminar, angebotsabhängig), Seminar, Studentische Eigenleistung	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen nach § 17 APO
--	----------------------	--	---

Inhalte: vertiefter Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Europäischen Ethnologie in Europa, Erwerb von Analysefähigkeiten bezüglich europäisch geprägter Fragestellungen und Themenfelder, Auseinandersetzung mit Fragestellungen des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen mit Europabezug, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Vertiefung des Gegenstandsbereichs durch intensivierte Auseinandersetzung mit dem Thema auf inhaltlicher und methodischer Ebene.

Qualifikationsziele: Fähigkeit, Fragen der Europäischen Ethnologie für Europa zu entwickeln, gegenwärtige Phänomene analytisch zu erfassen, die Methoden des Faches hinsichtlich der entwickelten Fragestellungen zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit in einer geschlossenen Abhandlung zu präsentieren.

Verwendbarkeit: Master-Studiengang Europäische Ethnologie

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten Modulprüfungen bzw. Modulteilprüfungen. In der Regel sind das bei regelmäßiger Teilnahme eine 90minütige Klausur zur Vorlesung und bei einem Seminar mit 4 ECTS die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit und ein mündliches Referat, bei einem Seminar mit 7 ECTS die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie ein mündliches Referat und eine schriftliche Hausarbeit. Die studentische Eigenleistung wird mit dem Dozenten / der Dozentin vereinbart.

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: Vorlesung (oder Seminar, angebotsabhängig) zu verschiedenen Schwerpunkten des Fachs (2 SWS) Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Studentische Eigenleistung	3 ECTS 7 ECTS 4 ECTS 1 ECTS
---	--------------------------------------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

Aus den Vertiefungsmodulen III, IV und V sind zwei erfolgreich zu absolvieren

## Vertiefungsmodul IV: Gender and Diversity

Gender and Diversity  
Vertiefungsmodul (15 ECTS) Wahlpflicht

Lehrformen: Vorlesung (oder Seminar, angebotsabhängig), Seminar, Übung (so lange das Angebot bei der Virtuellen Hochschule Bayern besteht)	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen nach § 17 APO
--	----------------------	--	---

Inhalte: Historische Entwicklung der Frauen- und Geschlechterforschung, Soziale Praktiken der Geschlechterunterscheidung, Sozialisation und Geschlecht, Gender Mainstreaming in Politik und Beruf, Gender und Sprache, Gender in Literatur und Medien, Rollenbilder und Geschlechterrollen-Stereotype, Gesundheit und Körperlichkeit.

Qualifikationsziele: die Fähigkeit, die vermittelten Inhalte zielgerichtet anzuwenden, in Verhalten und Einstellungen von Frauen und Männern soziale Festlegungen im Alltag zu erkennen, beiden Geschlechtern neue, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit in einer geschlossenen Abhandlung zu präsentieren, Geschlechterkompetenz.

Verwendbarkeit: Master-Studiengang Europäische Ethnologie

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen.

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: Vorlesung (oder Seminar, angebotsabhängig) (2 SWS) Übung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	insgesamt 15 ECTS
---	----------------------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Corinna Onnen-Isemann, Universität Vechta

Aus den Vertiefungsmodulen III, IV und V sind zwei erfolgreich zu absolvieren

## Vertiefungsmodul V: Gegenstände des aktuellen Fach- und Methodendiskurses

Gegenstände des aktuellen Fach- und Methodendiskurses  
Vertiefungsmodul (15 ECTS) Wahlpflicht

Lehrformen: Vorlesung (oder Seminar, angebotsabhängig), Seminar, Exkursion (mind. 3 Tage)	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Nach Angebot	Bewertung von Leistungsnachweisen nach § 17 APO
--	----------------------	--	---

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden im Fach in Anlehnung an das aktuelle Thema des DGV-Kongresses bzw. eines anderen aktuellen Fachkongresses, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes, Diskussion der vermittelten Inhalte.

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, aktuelle Strömungen im Fach analytisch zu erfassen, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung mit Hilfe einschlägiger Fachliteratur zu entwickeln, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referates und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.

Verwendbarkeit: Master-Studiengang Europäische Ethnologie

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten Modulprüfungen bzw. Modulteilprüfungen. In der Regel sind das bei regelmäßiger Teilnahme eine 90minütige Klausur zur Vorlesung und bei einem Seminar mit 4 ECTS die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit und ein mündliches Referat, bei einem Seminar mit 7 ECTS die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie ein mündliches Referat und eine schriftliche Hausarbeit. Um 1 ECTS für Exkursionsteilnahme angerechnet zu bekommen, müssen drei Exkursionstage und je ein Kurzreferat und/oder ein schriftlicher Exkursionsbericht nachgewiesen werden.

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: Vorlesung (oder Seminar, angebotsabhängig) zu verschiedenen Schwerpunkten des Faches (2 SWS)	3 ECTS
Seminar (2 SWS)	7 ECTS
Seminar (2 SWS)	4 ECTS
Exkursion (3 Tage)	1 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

Aus den Vertiefungsmodulen III, IV und V sind zwei erfolgreich zu absolvieren

## Modulangebot: Intensivierungsmodul

Intensivierungsmodul  
(5 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Weitere Veranstaltung oder studentische Eigenleistung	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: Benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	----------------------	--	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der Master-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben.

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.

Voraussetzungen für die Teilnahme: erfolgreiche Absolvierung von vier Vertiefungsmodulen (Pflicht ist die Absolvierung der Vertiefungsmodule I und II – aus den Vertiefungsmodulen III, IV und V müssen zwei ausgewählt werden); Anfertigung einer Master-Arbeit im Fach Europäische Ethnologie.

Verwendbarkeit: Master-Studiengang Europäische Ethnologie

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar, erfolgreiche Vorstellung der Master-Arbeit im Rahmen des Seminars, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten Modulprüfungen bzw. Modulteilprüfungen. In der Regel sind das bei einem Seminar mit 4 ECTS die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit und ein mündliches Referat. Die studentische Eigenleistung wird mit dem Dozenten / der Dozentin vereinbart.

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: Seminar (2 SWS) Weitere Veranstaltung oder studentische Eigenleistung	4 ECTS 1 ECTS
---	------------------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

## 4.2. Erweiterungsbereich

Im Master-Studiengang müssen 25 ECTS im Erweiterungsbereich abgeleistet werden, davon müssen mindestens 15 ECTS aus anderen Fächern als der Europäischen Ethnologie stammen. Importiert werden können hier alle von anderen Fächern der Universität Bamberg angebotenen Exportmodule – diese allerdings nur komplett, das heißt keine einzelnen Veranstaltungen.

Prinzipiell können für den MA-Erweiterungsbereich sämtliche bereits definierten MA-Module der Universität Bamberg genutzt werden, für die man die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen erfüllt und die als Exportmodul freigegeben wurden.

## 4.3. Exportmodule

Exportmodul Europäische Ethnologie  
für Master-Studiengänge der Universität Bamberg (**15 ECTS**)

	Wintersemester	Sommersemester
Semester 1 bis 4	Exportmodul für Masterstudiengänge I 15ECTS <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (3 ECTS)</li> <li>• Einführung I (7 ECTS) + Tutorium</li> <li>• Seminar oder Übung (4 ECTS)</li> <li>• Exkursion (drei Tage aus belieb. Modul) und/oder studentische Eigenleistung mit 1 ECTS</li> </ul>	Exportmodul für Masterstudiengänge II 15ECTS <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (3 ECTS)</li> <li>• Einführung II (7 ECTS)</li> <li>• Seminar oder Übung (4 ECTS)</li> <li>• Exkursion (drei Tage aus belieb. Modul) und/oder studentische Eigenleistung mit 1 ECTS</li> </ul>

Exportmodul Europäische Ethnologie  
für Master-Studiengänge der Universität Bamberg (**10 ECTS**)

	Wintersemester	Sommersemester
Semester 1 bis 4	Exportmodul für Masterstudiengänge I 10 ECTS <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (3 ECTS)</li> <li>• Einführung I (7 ECTS) + Tutorium</li> </ul>	Exportmodul für Masterstudiengänge II 10 ECTS <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (3 ECTS)</li> <li>• Einführung II (7 ECTS)</li> </ul>

## 5. Angebot für die modularisierten Lehramtsstudiengänge

Modul „Gesellschaftswissenschaft“ im Fach Europäische Ethnologie  
für Lehramtsstudiengänge der Universität Bamberg

gemäß §32 LPO I (Fassung vom 13. März 2008): Erziehungswissenschaften

### Wahlpflichtmodul Variante I (5 ECTS)

Veranstaltung	TN-Voraus.	Leistungen / Prüfungen	benotet	ECTS
Seminar Einführung I (mit obligatorischem Tutorium) aus Basismodul I (nur im WS)	keine	mündliches Referat + studentische Eigenleistung	ja	5

Wird in Variante 1 die Europäische Ethnologie mit fünf Punkten gewählt, so ist aus dem Bachelor-Angebot des Faches das Seminar „Einführung I“ aus dem Basismodul I „Grundlagen und Methoden der EE I“ (4 ECTS, regelmäßige Anwesenheit + mündliches Referat + Tutorium) inklusive einer studentischen Eigenleistung (1 ECTS) erfolgreich zu absolvieren. Das Modul wird nur im Wintersemester angeboten.

### Wahlpflichtmodul Variante II (3 ECTS)

Veranstaltung	TN-Voraus.	Leistungen / Prüfungen	benotet	ECTS
Vorlesung aus dem Angebot des Fachs frei wählbar (in jedem Sem.)	keine	Klausur (90 Minuten)	ja	3

Wird in Variante 2 die Europäische Ethnologie mit drei Punkten gewählt, so ist aus dem Angebot des Faches eine Vorlesung (3 ECTS, regelmäßige Anwesenheit + schriftliche Klausur) erfolgreich zu absolvieren.

Wiederholungspflicht bei Nichtbestehen:

Im Falle des Nichtbestehens ist die schriftliche Teilprüfung zu wiederholen. Bei zweimaligem Nichtbestehen gilt das Teilmodul als nicht bestanden.

## Variante I

Europäische Ethnologie I  
Wahlpflichtmodul EWS (5 ECTS)

Lehrform: Seminar	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen nach § 17 APO
----------------------	----------------------	--	---

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Europäische Ethnologie, Vermittlung der Fragestellungen und Methoden des Fachs, Kennenlernen des Themenspektrums, erste Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel.

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Europäische Ethnologie, Erlernen der spezifischen Fachterminologie, Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Lehramtsstudiengänge

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: mündliches Referat und studentische Eigenleistung

Wiederholungsmöglichkeit: Eine nicht bestandene Eigenleistung kann einmal überarbeitet werden. Bei zweimaligem Nicht-Bestehen ist eine Wiederholung des Moduls notwendig.

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: Seminar (2 SWS)	5 ECTS
--	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer

## Variante II

Europäische Ethnologie II  
Wahlpflichtmodul EWS (3 ECTS)

Lehrform: Vorlesung	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes	Bewertung von Leistungsnachweisen nach § 17 APO
------------------------	----------------------	-----------------------------------	---

Inhalte: vertiefte Einführung in das Studium der Europäischen Ethnologie, Vermittlung der Fragestellungen und Methoden des Fachs an ausgewählten Beispielen, vertiefte Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Einübung problemorientierten wissenschaftlichen Denkens.

Qualifikationsziele: Vertiefung des Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Europäischen Ethnologie, Erlernen der spezifischen Fachterminologie, Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, überschaubare wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten und problemorientiert zu denken, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Lehramtsstudiengänge

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: schriftliche Prüfung, 90 Min.

Wiederholungsmöglichkeit: Eine nicht bestandene Klausur kann einmal überarbeitet werden. Bei zweimaligem Nicht-Bestehen ist eine Wiederholung des Moduls notwendig.

Errechneter Arbeitsaufwand: 3 ECTS (entspricht 90 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: Vorlesung zu wechselnden Schwerpunkten des Faches (2 SWS)	3 ECTS
--	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Heidrun Alzheimer